



**Mehr
Generationen
Haus**
Miteinander – füreinander



OASE
Oldesloer Alternative
Soziale Einrichtung e.V.

Jahresbericht 2020



Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	4
Oase im Corona-Jahr.....	4
Kerntätigkeiten.....	4
Offener Ganztag.....	4
Kindergartenähnliche Einrichtung.....	5
Gefördertes Familienzentrum:.....	5
Notfallbetreuung für Kinder.....	6
Sonderschwerpunkt.....	6
Servicepunkt.....	6
Stadtteilarbeit.....	7
Regelmäßige Angebote im Haus.....	7
Erziehungsberatung und Begleitung.....	7
Miet- und Sozialberatung.....	7
Angehörigengruppe und Beratung bei „Demenz“.....	7
Offener Treff mit diversen Angeboten.....	8
Erzählalon in der Oase.....	8
Yoga in der Oase.....	8
Kurse.....	8
Angebote im Bürgerhaus.....	8
Corona – neue Angebote – neue Wege.....	9
Krisenintervention.....	9
Solidarisch von A bis Z“.....	9
„Quiz mal anders“.....	9
Kurzfilme.....	9
Beteiligung an Veranstaltungen und Aktionen:.....	10
Lokale Bündnisse für Familien.....	10
Beteiligung Claudiussee.....	10
Imagefilm Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Oase.....	10
Geplant, gehofft, ausgefallen.....	10
Ausblick.....	11
Überregionale Aktionen.....	11
Bundesnetzwerktreffen (BNW) der Mehrgenerationenhäuser.....	11
Landesarbeitsgemeinschaft der Mehrgenerationenhäuser Schleswig-Holstein.....	11
Moderationskreistreffen der Mehrgenerationenhäuser S-H und HH.....	11



Kooperationspartner im Überblick:	11
Engagement im:	11
Fortbildungen.....	12
Kommunikationsstrukturen	12
Mitgliedschaften:	12
Vereinsgründung und Chronik der Oase:	13
Presseschau.....	14



Vorwort

Oase im Corona-Jahr

Die Berichte für die Zeit bis 2020 wiesen immer eine gewisse Kontinuität auf, das vergangene Jahr lehrte uns, unsere Ansprüche zu reduzieren und völlig neue Ideen auszuprobieren. Es war eine sehr überraschende Zeit. Die ersten Wochen des Jahres verliefen hoffnungsvoll. Alle Kurse, Angebote, Aktionen liefen normal, die Nachfrage ist am Jahresbeginn nach den Weihnachtsferien meist hoch. So galt unsere Aufmerksamkeit neuen Aktivitäten rund um Gesundheitsangebote, Kultur und Bildung. Diese Planungen wurden aber im März jäh beendet.

Unsere ständige Herausforderung war die Frage, was im Rahmen der Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus überhaupt angeboten werden konnte.

Von den bestehenden Angeboten konnten wir all diejenigen aufrechterhalten, deren Durchführung per Mail, online oder telefonisch möglich war, beispielsweise soziale Einzel- und Eltern-Beratungen, Hinweise, wo es weitere Hilfen gibt, Themen für die Erzählsalons abfragen, Kooperationspartner kontaktieren, ältere Mitbürger telefonisch „bei Laune halten“. Wir sorgten uns um das Wohlergehen unserer Nutzer und hielten Kontakt, da wir merkten, dass das persönliche Gespräch durch nichts zu ersetzen ist. Notwendig wurden auch Recherche und Besprechungen zur Vorbereitung auf die kommenden Monate, um zu erkunden, in welcher Form es weitergehen konnte.

Weiterhin wurden die Kolleginnen intensiver unterstützt, die verpflichtet waren, in der Notbetreuung zu arbeiten.

Aus der besonderen Situation heraus wurden Angebote neu entwickelt, damit andere Formen der Kommunikation und des Austausches entstehen konnten.

Unterstützung fanden wir beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA), mit dem ein kontinuierlicher Austausch gegeben war. So halfen kurze, fundierte Aussagen, wenn sich etwas Gravierendes geändert hatte. Wir hielten Kontakte und erhielten von fachlicher Seite immer aktuelle Erkenntnisse.

Kerntätigkeiten

Offener Ganzttag

Im Auftrag der Stadt bietet die Oase in der Klaus-Groth-Schule und der Grundschule West eine Offene Ganztags-Betreuung an.

Die Betreuung änderte sich im März, da der durch das Corona-Virus bedingte Ausnahmezustand nur eine Notbetreuung zuließ. Hier konnten lediglich Eltern oder Alleinerziehende, die in systemrelevanten Bereichen beschäftigt sind, ihre Kinder betreuen lassen. Die beliebte Osterferien-Betreuung musste abgesagt werden, und alle vorgesehenen Aktivitäten entfielen. Für die Ferienzeit wurde eine Notbetreuung angeboten. Nach den Osterferien haben wir zudem die Notbetreuung der Schulkinder im Vormittagsbereich unterstützt.



Nach Einführung des Präsenzunterrichtes musste das Konzept erneut umgestellt werden: Betreuung innerhalb der Klassenstufen in Kohorten wurde verlangt, damit die Ansteckungsgefahr minimiert werden konnte. Während der Corona-bedingten Schließzeit entfielen sämtliche Kurse, auch das tägliche Mittagessen in der Mensa, bis zu den Sommerferien. Seit August bietet die Mensa-Crew als neuer Betreiber Mittagessen in den Schulen an. Die Herbstferien-Betreuung fand in Kohorten getrennt an beiden Schulen statt. Positiv war die Übergabe des Anbaues mit 4 neuen Räumen an den offenen Ganztag in der KGS. Ein FSJler und mehrere Praktikanten unterstützen uns auch dieses Jahr wieder.

Ein gesonderter Bericht zur OGTS kann bei Interesse in der Ratzeburger Straße oder der Stadt eingesehen werden.

Kindergartenähnliche Einrichtung

Die KinderOase wurde unter den entsprechenden Vorgaben mit erhöhter Vorsicht weitergeführt, aber in den Zeiten des Lockdowns vom 16.3. bis 29.5. geschlossen. Eine Notbetreuung wurde angeboten. Damit unsere Kleinsten während dieser schwierigen Phase etwas aus ihrer Kita hörten, ersannen die Erzieherinnen ein Programm für die Kinder und verteilten Spiele, Bastelangebote und kleine Aufgabenzettel mit Anweisungen, die sie den Familien vor die Haustür stellten. Die Päckchen enthielten vielerlei Dinge zum Experimentieren mitsamt Erklärungen. Die Eltern konnten uns jederzeit kontaktieren, und wir standen mit Rat und Hilfe zur Verfügung.

Im Zuge des neuen Kita-Landesgesetzes wird die Kinderbetreuung seit dem 1. August 2020 in Form einer Krippe mit 10 Betreuungsplätzen angeboten.

Leider mussten wir ab den 16.12. die Einrichtung wieder schließen. (Lockdown mit Notbetreuung)

Gefördertes Familienzentrum:

Im Jahr 2020 wurde die Kooperation zwischen dem Familienzentrum der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oldesloe und dem Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Oase fortgesetzt und die gemeinsamen bereits auf den Weg gebrachten Projekte wurden verstetigt.

Insbesondere ein Sprachkurs für Migrantinnen mit paralleler Kinderbetreuung wurde ausgebaut und unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen aufgrund der Pandemie dann entsprechend mit verringerter Teilnehmerinnenzahl fortgeführt.

Als Reaktion auf den 1. Lockdown wurde die in Kooperation entstandene Vortragsreihe für Eltern und pädagogisches Personal zügig in ein kontaktloses Online-Angebot im Zoom-Konferenz-Format umgewandelt.

Aus dieser Vortragsreihe entstand zusätzlich und bedarfsorientiert eine niedrigschwellig nutzbare und regelmäßige digitale Sprechstunde für Eltern zu Erziehungsthemen in den insbesondere für Familien belastenden Coronazeiten.

Auch die anderen Schwerpunkte des geförderten Familienzentrums wurden 2020, sobald es wieder aufgrund der Pandemie möglich war, in modifizierter Form fortgesetzt: So wurden ein Kochprojekt und der pädagogische Mittagstisch für Grundschul Kinder aus dem DaZ-



Förderzentrum in ein Draußen- Wald- Lern- und Spiel- oder ein Kreativprojekt mit verminderter Teilnehmer:innenzahl umgewandelt, das bis in die Sommerferien hinein und anschließend bis zum Jahresende durchgeführt wurde.

Zu allen 22 Kitas im Sozialraum wurde pandemiekonform über Online-Plattformen digital oder per Telefon Kontakt gehalten. Gegenstand der Kontaktaufnahme war, aktuell und regelmäßig über die Angebote für Familien zu informieren, um die Eltern in ihrem erschwerten Erziehungsalltag zwischen Homeoffice und Homeschooling zu erreichen und zu unterstützen.

Notfallbetreuung für Kinder

Als Kooperationspartner von Beruf & Familie im HanseBelt gGmbH (BuF) ist die Oase für den operativen Teil der Kinderbetreuung zuständig. Angestellte aus Verwaltungen und von Unternehmen, die Mitglied im BuF-Verein sind, können ihre Kinder in Notfällen betreuen lassen. Corona erschwerte auch diesen Bereich sehr. 2020 gab es 70 Einsätze sowie 18 Sonderzeitenbetreuungen. Das sind vorher bekannte Termine, z. B. wenn Mitarbeiter:innen Fortbildungen haben oder an internen Veranstaltungen teilnehmen und dafür eine Kinderbetreuung benötigen.

Sonderschwerpunkt

Im Jahr 2020 wurde der Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen im Erwachsenenalter“ aus dem Bundesprogramm der Mehrgenerationenhäuser weiter ausgebaut. Hierfür wurde das wöchentliche Lerncafé durch einen Lesetreff und durch eine Schreib- und Ausfüllhilfe ergänzt. Außerdem konnte mit einer zusätzlichen zweisprachigen Kursleiterin die Zielgruppe der erwachsenen Analphabet:innenn mit Personen, die einen Migrationshintergrund haben, erweitert werden. Das Lerncafé fand entsprechend der Corona-Auflagen mit geringer Teilnehmerinnenzahl statt. Zur Sensibilisierung des Umfeldes und der Bevölkerung für das Thema des funktionalen Analphabetismus wurde ein individualisierter Flyer mit Informationen über alle Lese- und Schreib-Förderangebote im Mehrgenerationenhaus Oase und den Kontaktdaten der Ansprechperson erstellt und zur Verteilung an Multiplikatoren gegeben.

Servicepunkt

Das Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Oase baute im Jahr 2020 den Servicepunkt für ehrenamtlich helfende Nachbarschaftshelfer:innen weiter aus, was insbesondere durch eine Kooperation mit „Die Angehörigenschule“ in Hamburg gelang. Dadurch konnten bis zum 1.Lockdown diverse und gut ausgelastete Kurse im Mehrgenerationenhaus zu allgemeinen und speziellen (z. B. Demenz) Pflgethemen sowohl für pflegende Angehörige als auch zur Zertifizierung von ehrenamtlichen Einzelhelfer:innen stattfinden. Zwischen den Lockdowns wurden etliche Kurse mit verminderter Teilnehmer:innenzahl unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln durchgeführt.



Stadtteilarbeit

Betreut und pädagogisch angeleitet wurden ab Mai Kinder auf den Spielplätzen Schanzenberg, Stoltenrieden, Steinfelder Redder und Hebbelstraße. Für die Stadtteilarbeit gibt es ebenfalls einen eigenen Bericht.

Regelmäßige Angebote im Haus

Erziehungsberatung und Begleitung

Erziehung ist oft nicht einfach, weder für Paare noch für Alleinerziehende. Zeitnahe und in Notfällen auch kurzfristige Termine sind unerlässlich. Unsere qualifizierten Elternbegleiterinnen nehmen sich dann die Zeit, herauszufinden, welche Angebote genau passen.

Dazu gehören die Stärkung der Kompetenzen, das Einschätzen der Fähigkeiten von Kindern, Bildungsbegleitung, Schulwahlberatung und bei Bedarf auch die Vermittlung an andere Dienste, mit denen wir zusammenarbeiten.

Das von der Friedrich-Alexander-Universität in Nürnberg-Erlangen entwickelte Programm ist ein „Klassiker“ in unserem Angebot (www.oeffekt-training.de) und wurde dieses Jahr erstmalig auch online durchgeführt.

Miet- und Sozialberatung

Ob Ärger mit dem Vermieter, Kündigung, Probleme am Arbeitsplatz, Rechnungen oder Unklarheiten bei Behördenpost: Seit 2017 unterstützt die Oase Menschen bei Problemen, die aussichtslos scheinen und bei denen sie eine „Erste Hilfe“ benötigen. Gerade in den angespannten Zeiten fallen zusätzlich viele Probleme an, die die Menschen belasten.

Wir konnten hier mit telefonischen Beratungen ein Stück weiterhelfen, aber immer dort, wo die Verständigung so nicht möglich war, bestellten wir die Ratsuchenden ein und mussten unter erhöhtem Sicherheitsaufwand arbeiten.

Das kostenfreie Angebot gilt für alle Menschen in Not. Der Dipl.-Handelslehrer Gerd-Günter Finck bietet seine Hilfe jeweils mittwochs an.

Angehörigengruppe und Beratung bei „Demenz“

Monatliche Treffen der pflegenden Angehörigen unterstützen diese bei Problemen der Alltagsbewältigung. Die Diplom Pädagogin Silke Steinke gibt Hilfestellung und Aufklärung zur Erkrankung und den Umgang damit. Sie leistet eine einfühlsame Begleitung. Weiterführende individuelle Gespräche nehmen einen breiten Raum ein.

Die Treffen wurden in einem größeren gemieteten Raum, wenn immer möglich durchgeführt. Einzelberatung online und persönlich fanden weiterhin statt.



Offener Treff mit diversen Angeboten

Dazu gehört das donnerstags stattfindende Frühstück mit Freu(N)den, das den Besucherinnen Kommunikation aus und über das Umfeld bietet und diese Jahr in kleinen Rahmen und Corona-konform stattfinden musste.

Erzählalon in der Oase

Obwohl der Erzählalon bereits seit über zehn Jahren läuft, treffen sich die Teilnehmenden der ersten Stunde immer noch regelmäßig. Diese Treffen sind für viele der Menschen, die bereits über 80 Jahre alt sind, ein fest eingeplanter Termin in ihrem Leben. Neue Zuhörende und Miterzählende gesellten sich hinzu und durch die Geschichten bleiben die Erinnerungen der älteren Menschen lebendig. Ergreifendes mischt sich mit Heiterem und vielfach ist diese Form des Erzählens eine Art von Therapie, die Schwermut für einige Zeit verbannen kann. Erfreulicherweise konnten wir den Erzählalon sieben Mal anbieten.

Yoga in der Oase

Das Wort Yoga bedeutet „Einheit“ oder „Einssein“, die Harmonisierung von Körper, Geist und Emotionen. Die sanfte bewusste „Gymnastik“ aus Indien entlastet von negativen Gedanken, entspannt den Körper und hält ihn bis ins hohe Alter beweglich. Yoga ist leicht erlernbar und für nahezu jeden geeignet – alt oder jung, dick oder dünn, steif oder sportlich. Bereits im 14. Jahr fand das Yoga Sommer-Spezial statt, auf das sich viele Yoga-Begeisterte immer wieder freuen.

Kurse

Bastelarbeiten und Handarbeiten der Saison haben wir auf Nachfrage in kleinen Gruppen durchgeführt.

Angebote im Bürgerhaus

Das Bürgerhaus ist für unsere Aktivitäten rund um Unterhaltung und Kommunikation gut geeignet, zumal viele der meist älteren Interessierten den Weg dorthin gut schaffen. Wegen unserer beschränkten Raumkapazitäten in der Ratzeburger Straße ist das Bürgerhaus eine Möglichkeit unsere Angebote durchzuführen. Zentral gelegen ist es ein Ort, der von Menschen unterschiedlicher Altersgruppen angenommen wird.

Die 14-täglich stattfindenden Quiznachmittage, bieten den Interessierten auch genügend Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Anregungen zu geben- und mitzunehmen.

Das im Bürgerhaus 14-täglich stattfindende Treffen mit Gesellschaftsspielen, Ratespielen und Rätseln fiel größtenteils aus und besonders unsere älteren Besucherinnen vermissten diese Aktivität sehr.



Yoga auf dem Stuhl ist besonders für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen geeignet, denen die Yoga-Übungen im Stehen und auf dem Boden nicht möglich sind. Auch auf dem Stuhl sorgt Yoga für Gesundheit, und mehr Lebensfreude. Es fanden insgesamt 14 Kurse statt.

Corona – neue Angebote – neue Wege

Außergewöhnliche Umstände erfordern Umdenken und Anpassung an das Machbare. Alles auf Abstand und mit den Hygieneregeln im Hinterkopf überlegten wir uns sinnvolle neue Angebote und Formate.

Krisenintervention

Zahlreiche Menschen vor Ort riefen an, und die Telefongespräche waren die erste Möglichkeit, Ängste und Verunsicherungen abzubauen. Waren unsere Angebote wie Frühstücksrunden, Quiz oder Gesellschaftsspiele dazu angetan, den Austausch zu fördern, und gegenseitig Hilfestellung zu geben, so entfiel dies nun. Wir wurden mit deutlich mehr psychosozialen Problemstellungen konfrontiert und mussten uns auf viele intensive Gespräche einstellen. Wir sorgten uns um das Wohlergehen unserer Nutzer:innen und hielten Kontakt, da wir merkten, dass das persönliche Gespräch durch nichts zu ersetzen ist. Da unsere kommunikativen Angebote unmöglich waren, mussten wir Alternativen finden. Auch die Sorge um das Wohlergehen unserer Mitarbeiter:innen und Freiwilligen beschäftigte uns.

Solidarisch von A bis Z“

Wir forderten Menschen auf, Geschichten, Gedichte, Gedankensplitter und Bilder mit uns zu teilen, aus denen positive Werte erwachsen, aus denen wir etwas lernen oder als gute Beispiele mitnehmen können.

Dieses Angebot wurde nur äußerst zögerlich angenommen, da die meisten Menschen die Dinge zwar uns mitteilen, aber nicht in die breitere Öffentlichkeit tragen wollten.

„Quiz mal anders“

Für alle, die auf das Oase-Quiz im Bürgerhaus nicht verzichten wollten. Jede Person konnte die Fragen abrufen und erhielt diese von uns per Mail zugeschickt. Die Fragen waren anspruchsvoll, verlangten dem Hirn schon etwas ab.

Kurzfilme

Unsere Handpuppen erklärten Kindern, auf was in der Krise geachtet werden muss. Hände waschen, Hygiene, Kontaktsperre und andere Widrigkeiten wurden den Kindern spielerisch dargestellt.



Lisa und Ben, Oma und Opa sowie Coco und der Rabe heißen unsere Handpuppen, die dabei helfen, bestimmte Umstände besser zu verstehen. Es werden regelmäßig aktuelle neue Kurzfilme gedreht. Waren sie ursprünglich für Kinder konzipiert, so haben sie doch auch die ältere Generation erobert.

Beteiligung an Veranstaltungen und Aktionen:

Lokale Bündnisse für Familien

Gemeinsam mit Partnern am Tag der Lokalen Bündnisse präsentierten wir uns schon das vierte Mal zu aktuellen Themen rund um das Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ vor dem Bahnhof in Bad Oldesloe

Beteiligung Claudiussee

Wir erhielten von der Stadt Bad Oldesloe den Auftrag wegen der öffentlichen Grünflächengestaltung eine Beteiligung im Neubaugebiet Claudiussee durchzuführen. Die Planung sah vor, in der üblichen Weise alle Bürger:innen zu informieren (Presse, Internetseite) und die dort bereits Wohnenden postalisch zu kontaktieren, um vor Ort eine Beteiligung stattfinden zu lassen.

Der „vor Ort“ Termin sollte Ende des Jahres stattfinden und alle Neubürger:innen sowie die Bewohner:innen aus den umliegenden Wohngebieten sowie die Beiräte und Interessierte einzubeziehen. Wegen der bekannten Situation wurden unsere Planungen zunichte gemacht, und wir entschieden uns in konstruktiven Gesprächen mit der Abteilung Kinder und Jugend, einen Fragebogen zu entwickeln. Dieser wurde dann auf die Internetseite der Stadt Bad Oldesloe gestellt. Die Auswertungen werden 2021 abgeschlossen.

Imagefilm Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Oase

Zu den Highlights des Jahres gehörten die Arbeiten des Filmteams Freshmen Films, die unseren neuen Imagefilm gedreht haben – zu sehen auf unserer Homepage

Geplant, gehofft, ausgefallen

- Ferienpass
- 3. Oldesloer Kulturtag
- Interkultureller Gottesdienst
- Stadtfest
- Stormarner Kindertage
- Sommerfest Schanzenbarg
- Gemeinsame Sommerferienbetreuung der 3 Grundschulen
- Teamtag
- Alphamobilaktion auf dem Marktplatz
- Aktionstag Mehrgenerationenhaus



Ausblick

Durch Neuerungen und rechtliche Rahmenbedingungen geraten wir an manche Grenzen, das betrifft im Besonderen die Rahmenbedingungen durch das neue Kita-Gesetz. Die erste Hürde ist genommen, und unser Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Oase hat nun eine Krippengruppe mit zehn Kindern. Die Verträge und die Umsetzung der Anforderungen begleiten uns 2021.

Viele interessante Aktionen und Veranstaltungen wurden geplant und mussten dann leider ausfallen. Wir haben versucht, flexibel auf die Umstände zu reagieren und uns immer wieder an neue Gegebenheiten angepasst. So verzeichneten unsere gesamten Online-Angebote einen regen Zulauf und werden dementsprechend weiterentwickelt. Es kristallisiert sich heraus, dass die Krise zu Verunsicherungen bei den Menschen führt und oftmals Ängste hervorruft. Wir versuchen stabilisierende Faktoren für die Menschen zu finden und den negativen Auswirkungen der Krise nicht den ganzen Raum zu geben.

Die größte Herausforderung wird sein, ein weiteres Jahr mit Corona zu organisieren, und unseren Krippen- und Schulkindern den Alltag so unbeschwert wie möglich zu machen. Die Unterstützung und Motivation unserer Besucher:innen und natürlich allen Mitarbeiter:innen ist vorrangige Aufgabe.

Überregionale Aktionen

Bundesnetzwerktreffen (BNW) der Mehrgenerationenhäuser

Landesarbeitsgemeinschaft der Mehrgenerationenhäuser Schleswig-Holstein

Moderationskretrefften der Mehrgenerationenhäuser S-H und HH

Kooperationspartner im Überblick:

- Stadt Bad Oldesloe
- Beruf und Familie im Hansebelt gGmbH
- Frau & Beruf Stormarn
- Pflegestützpunkt im Kreis Stormarn
- Alzheimer Gesellschaft Stormarn
- Oldesloer Mevlana Camii Moschee
- SchanZe e. V.
- OHO Kino Center Bad Oldesloe

Engagement im:

- Bundesnetzwerk der Mehrgenerationenhäuser als Delegierte
- Landesarbeitsgemeinschaft der Mehrgenerationenhäuser MGH (Sprecherrat)
- Leitungstreffen der Oldesloer Kindertagesstätten
- Trägertreffen der Träger Oldesloer Kindertagesstätten
- Kinderschutznetzwerk Stormarn Nord
- Arbeitsgruppe Frühe Hilfen



Fortbildungen

- Klausurtagung Gesamtvorstand OASE
- Einmal jährlich treten wir für drei Tage zusammen, um über die Gesamtsituation zu resümieren, die bestehenden Angebote zu bewerten, neue Angebote abzuwägen, Personalien zu besprechen und Zukunftsperspektiven auszuloten.
- Fachgespräche/ Fortbildung ¼ jährlich
- Moderationskreistreffen - online
- Arbeitssicherheit Arbeitsschutzausschuss ¼ jährlich
- Hygieneschulung ½ jährlich
- 1.Hilfe Schulungen
- Kommunikation im offenen Ganztag
- Fachwirtin in Kindertageseinrichtungen
- Teamfortbildungen mit Herrn Rupf

- Gesprächsführung mit von sexuell Gewalt betroffener Kinder

- Kletterkurs
- Fortbildungen Servicepunkt“ Ganztägiges Lernen“

Kommunikationsstrukturen

- Regelmäßige Moderationskreistreffen der MGH Schleswig-Holstein und Hamburg
- Informationsveranstaltung mit Netzwerkpartnern Notfallbetreuung
- Klausurtagung Bundesnetzwerk der MGH
- Interne Klausurtagung Zukunft Oase
- Telefonkonferenzen FIB
- Telefonkonferenzen LAG MGH
- Telefonkonferenzen Interval
- Dienstbesprechungen TPP
- Dienstbesprechungen Schulen
- Dienstbesprechungen MGH / Familienzentrum

Mitgliedschaften:

- Forum für Migration und Integration
- SchanZe e. V.



Vereinsgründung und Chronik der Oase:

<u>Gründung Oase (Oldesloer alternative soziale Einrichtung e. V.):</u>	1997
<u>Arbeitsaufnahme als Familienzentrum:</u> nach Renovierung der alten Herose-Villa in der Ratzeburger Straße 20 in Bad Oldesloe	1999
<u>Werdegang und Entstehung von Aufgaben- und Arbeitsfeldern:</u>	
Tägliche Öffnungszeiten des Familienzentrums Oase für zwei Stunden mit kontinuierlicher Verlängerung, je nach Bedarf an niederschwelligen Angeboten für Familien oder Kinderbetreuung	1999
Entstehung der kindergartenähnlichen Einrichtung im Haus mit einem Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren	2001
Stadtteilarbeit in mehreren sozial unterschiedlich strukturierten Wohngebieten Bad Oldesloes	2001
Förderung als Mehrgenerationenhaus des damaligen Bundesprojektes	2007
„Notfallbetreuung für Kinder“ in Kooperation mit Beruf und Familie im HanseBelt gGmbH und Arbeitgebern aus der freien Wirtschaft und der Verwaltung im HanseBelt	2012
Offene Ganztagsbetreuung von Schulkindern an zwei Grundschulen in Bad Oldesloe	2014
Finanzielle Förderung Familienzentrum durch das Landes Schleswig-Holstein	2018
Servicepunkt für nachbarschaftlich engagierte Einzelhelfer:innen	2019
Sonderschwerpunkt der Mehrgenerationenhäuser: Förderung der Lese-, Schreib-, und Rechenkompetenzen	2019
Umwandlung der kindergartenähnlichen Einrichtung in eine Krippe	2020



Presseschau

Eine kleine Presseschau



Kinder-Oase ist jetzt eine Krippe

Flexible Betreuungszeiten im Bad Oldesloer Mehrgenerationenhaus sind wegen des Kita-Gesetzes vorbei - Nahtlose Umstellung auf das neue Modell

Das kleine war ein Umkleekabinen-Betreiber, der nun als Krippe...
Bad Oldesloer, August 2020. Die Krippe ist nun ein Teil des Mehrgenerationenhauses...

Interkulturell und fair

Auch in Zeiten von Corona gibt es die Interkulturelle Woche, allerdings in stark reduzierter Form

Die Organisatoren der Interkulturellen Woche...
Auch in Zeiten von Corona gibt es die Interkulturelle Woche...

Boom bei Online-Vorträgen der Familienzentren

Junge Eltern schätzen die aus der Not der Corona-Krise gebotenen Angebote, für die sie keinen Babysitter brauchen

Die Online-Angebote in diesem Jahr...
Die Online-Angebote in diesem Jahr sind sehr beliebt...

„Ich genieße die Freiheit hier“

Der junge Deutscherfahre Max Boocke ist die richtige Entscheidung. Ein FSJ beim Mehrgenerationenhaus Oase

Max Boocke ist ein junger Mann...
Der junge Deutscherfahre Max Boocke ist die richtige Entscheidung...

Betreuung in Schulen und Kitas geht weiter

Zentrale Essensversorgung nicht möglich

Die Betreuung in Schulen und Kitas geht weiter...
Zentrale Essensversorgung nicht möglich...

Gemeinsam durch die Zeit

Oase steht telefonisch zur Verfügung

Gemeinsam durch die Zeit...
Oase steht telefonisch zur Verfügung...

Lisa und Ben vertreten jetzt Oma und Opa

Förderung des Mehrgenerationenhauses für weitere acht Jahre gesichert

Lisa und Ben vertreten jetzt Oma und Opa...
Förderung des Mehrgenerationenhauses für weitere acht Jahre gesichert...

Literarisch und solidarisch

Oase gestaltet ein Mut-mach-Buch

Literarisch und solidarisch...
Oase gestaltet ein Mut-mach-Buch...

Am Telefon oder im Netz: Hilfe für Oldesloer

Hilfe für Oldesloer...
Am Telefon oder im Netz: Hilfe für Oldesloer...

Gemeinsam durch die Zeit

Gemeinsam durch die Zeit...
Gemeinsam durch die Zeit...

Geteilt: Die Nachricht ist schwer...
Bad Oldesloer (smbal). Die...
Silke Moosman hat mit 5...
Gutrum auf ihr haben könn...
Aus der Not werden auch...
Jahresabschluss...
Die Corona-Krise trifft...
Bad Oldesloer (smbal). Die...
Silke Moosman hat mit 5...
Gutrum auf ihr haben könn...
Aus der Not werden auch...
Jahresabschluss...
Die Corona-Krise trifft...

Die Corona-Krise trifft...
Bad Oldesloer (smbal). Die...
Silke Moosman hat mit 5...
Gutrum auf ihr haben könn...
Aus der Not werden auch...
Jahresabschluss...
Die Corona-Krise trifft...